

St. Michael
AheHl. Kreuz
IchendorfSt. Laurentius
Quadrath**Pfarrinformationen**

Nr. 11 von So., den 16.03.2014- 2. Fastensonntag
bis So., den 23.03.2014- 3. Fastensonntag

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Matthäus 17,1-9

Als es passierte und die Jünger begriffen: Das hier ist etwas Größeres. Jesus ist mehr als ein Reformator, ein Wanderprediger, ein Wunderheiler. Als die Jünger begriffen: Hier geht es um mehr. Hier ist Gott im Spiel. – Da hatten sie Angst. Waren konfus. Wenn es passiert und wir begreifen: Es geht um mehr. Mehr als wir von unserem Leben erwarten. Es geht um mehr als die tägliche Routine und das bisschen Erholung am Sonntag. Es geht um die wichtigste Botschaft unseres Lebens. Es geht um den Anruf Gottes. Der uns viel mehr zutraut. Der uns braucht, an seinem Reich mitzuarbeiten. Der uns nicht in unserem Mittelmaß zufrieden sein lässt. Der unser Herz berühren will, der uns ganz meint, nicht nur oberflächlich. – Dann erschrecken auch wir. Und weil wir es gerne gemütlich haben, wollen wir lieber zufrieden sein. Bleiben wir lieber bei unserem Mittelmaß, unserer Routine. Wäre nicht jetzt die Zeit, uns heraufzurufen zu lassen? Heraus aus unseren Gewohnheiten. Mit Haut und Haaren uns von ihm ergreifen und locken zu lassen. Zu einem Dasein, in dem es um mehr geht. Um alles. Um das Leben. Um Gott und sein Reich.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche.

Ihr

Michael König, Pfr.

AHE



Samstag, den 15. März 2014

**18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse zum
2. Fastensonntag**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;
als 1. Jahrgedächtnis für Margarete Stumm; als
5. Jahrgedächtnis für Marita Brings; für Heinrich,
Sofia und Klara Rottkirchen und die Verstorbenen
der Familien Rottkirchen, Komanns, Rüschen-
baum und Giel; für Johannes Kühne und Johann
und Odilia Dahmen und verstorbene Kinder; für
Michael Schneider und Eltern und
Schwiegereltern;

Sonntag, den 16. März 2014

**2. Fastensonntag
12.00 Uhr Tauffeier für
Julius Paul Bernd Kappel**

Dienstag, den 18. März 2014

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, den 19. März 2014

**Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
6.00 Uhr Morgenandacht (Frühschicht)
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim**

Samstag, den 22. März 2014

**18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse zum
3. Fastensonntag**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;
für Dirk Engel und Großeltern;

**Einladung an alle Frühaufsteher
zur Frühschicht!**

Am Mittwoch, den **19. März**, den **26. März**
und den **2. April**

treffen wir uns morgens um **6.00 Uhr** zur
Morgenandacht
in der Pfarrkirche **St. Michael, Ahe.**

Anschließend frühstücken wir gemeinsam
im Pfarrheim.

Zum Besuch der Frühschicht sind alle
ganz herzlich eingeladen!

ICHENDORF



Sonntag, den 16. März 2014

**2. Fastensonntag
9.45 Uhr Hl. Messe mit dem Kreuzchor**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;
als Jahrgedächtnis für Eduard Havjar und alle ver-
storbene Angehörige; als Jahrgedächtnis für Karl
Hanke und in Gedenken an Anneliese Hanke; als
Jahrgedächtnis für Annemarie und Paul Wirtz, für
Martina Zech und alle verstorbenen Angehörigen;
als Jahrgedächtnis für Katharina Neunzig und in
Gedenken an Michael Neunzig und Eveline
Thurn; als Jahrgedächtnis für Josefa Freudenreich
und zum Gedenken an Alfred Freudenreich; für
Wilhelm Otten und Eheleute Adam und Luise
Haas;

Dienstag, den 18. März 2014

**15.00 Uhr Seniorenmesse
anschließend Treff 60+**

Mittwoch, 19. März 2014

**Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
6.00 Uhr Frühschicht**

Donnerstag, 20. März 2014

**15.30 Seniorenmesse im AWO Seniorenzent-
rum mit anschließender Krankenkommunion**

Sonntag, 23. März 2014

**3. Fastensonntag
9.30 Uhr kurzes Einsingen der neuen Lieder
9.45 Uhr Hl. Messe mit musikalischer Beglei-
tung der Gruppe PleaseMühle**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;
als Jahrgedächtnis für Christian Kocur; als Jahrge-
dächtnis für Herbert Sigmund und in Gedenken an
Sohn Bernhard, Schwiegersohn Bernd und ver-
storbene Angehörige;

12.00 Uhr Tauffeier für Sofia Mya Boltze, für
Dustin und Ronja Naomi Mattheis

QUADRATH



Sonntag, den 16. März 2014

2. Fastensonntag

11.00 Uhr Familienmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; als Sechswochenamt für Rosemie Bensberg; für Ehemann Georg Grzonka, Lebenden und Verstorbenen der Familien Grzonka und Kaluza; für Josef und Gertrud Glowacki und Sohn Herbert; als Jahrgedächtnis für Elisabeth Brabender; für Felix Harant und die Lebenden und Verstorbenen der Familien Harant und Tschofay und in besonderer Meinung zur Schwarzen Mutter Gottes;

Mittwoch, den 19. März 2014

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

8.00 Uhr Schulgottesdienst

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, den 20. März 2014

18.00 Uhr Hl. Messe

für Josef und Martha Rübsteck und für Josef Müller; für Maria Dohle, für Jean und Wilhelmine Dohle, für Peter und Katharina Schröder;

Sonntag, den 23. März 2014

3. Fastensonntag

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;

Im November diesen Jahres wird Weihbischof Manfred Melzer im Seelsorgebereich Bergheim-Süd das Sakrament der Firmung spenden.

Zur Vorbereitung der Jugendlichen auf die Firmung, werden noch Firmkatecheten gesucht.

Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarrbüro St. Laurentius, Tel.: 798503!



Maß anlegen!

Die Fastenzeit dient dem Abnehmen. Aber nicht um die Taille, sondern im Kopf: Alte Gewohnheiten infrage stellen, Vorurteile entrümpeln, Denkblockaden entschlacken, versuchen Gottes Maß anzulegen. Wer so abnimmt, nimmt zu: an Lebensfreude, an menschlicher Nähe, an der Erfahrung von Gottes Gegenwart.

Zuspruch

AM SONNTAG

Dritter Fastensonntag A

Vertrauen Sie dem Werk Gottes für Sie. Vertrauen Sie dann der Gegenwart von Christus in Ihnen. Trinken Sie oft aus seinem erfrischenden Brunnen der Gnade.

Max Lucado

Dechant und leitender Pfarrer:

Pfarrer Michael König
 Graf-Otto-Str. 5
 50127 Bergheim-Quadrath
 Tel: 02271/798503

bei seelsorglich dringenden Notfällen**Handy 0171-5 324 812**

Sprechstunde (ohne Voranmeldung) mit
 Herrn Pfarrer König ist in der Regel
 donnerstags von 17.00-17.45 Uhr
 im Pfarrhaus Graf-Otto-Str. 5.

Pfarrvikar:

Pfarrer Berthold Schmelzer
 50127 Bergheim -Ahe
 Laacher Str. 1
 Tel: 02271/91357

bei seelsorglich dringenden Notfällen**Handy 0173- 705 6740****St. Laurentius****Pfarramtssekretärinnen:**

Ursula Voltemar und
 Petra Illner

Pfarramt: Graf-Otto-Str. 550127 Bergheim-**Quadrath**

Tel.: 02271/798503

Fax: 02271/798504

St.Laurentius-Quadrath@t-online.de**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr

Di. 14.00-16.00 Uhr

Do. 14.00-17.00 Uhr

Hl. Kreuz**Pfarramtssekretärin:**

Sonja Decker

Pfarramt: Fischbachstraße 25

Tel.: 02271/94994

Fax: 02271/755503

hl.kreuz-ichendorf@t-online.de**Öffnungszeiten:**

Di. 16.30-18.00 Uhr

Mi. 10.00-12.00 Uhr

St. Michael**Pfarramtssekretärin:**

Petra Illner

Pfarramt: Laacher Str.150127 Bergheim-**Ahe**

Tel. 02271/91357

Fax: 02271/985068

St-Michael-Ahe@t-online.deInfo: www.St-Michael-Ahe.de**Öffnungszeiten:**

Dienstag 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

P. Heidutzek



Im Gespräch ereignet sich Menschwerdung. „Verkündigung des Herrn“ ist mehr als „Ankündigung“ der Geburt des Herrn in neun Monaten. In der Begegnung passiert 's! In diesem Dialog zwischen Ungleichen ereignet sich eine Wahrheit, die es zuvor noch nicht gab.

JOSEF GEHT SEINEN WEG – KONSEQUENT,

ohne zu klagen. Was ihm auch begegnet, wohin Gott ihn auch führt, Josef geht seinen Weg mit ganz viel Liebe. Unspektakulär, aber geradlinig. In der Bibel und später auch in der Kirchen- und in der Kunstgeschichte kommt Josef oft nur am Rande vor, doch was, wenn er gefehlt hätte, wenn er sich für einen anderen Weg entschieden hätte? Das Foto zeigt mir: Wie Maria ist Josef ein Chris-



Foto: Tillmann

ZWEITER FASTENSONNTAG A

16. März 2014

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-40
 2. Lesung: 2. Timotheus 1,8b-10
 Evangelium: Matthäus 17,1-9



I. Ransch

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden blendend weiß wie das Licht. «